

Federführung:
70-Verwaltung, Umwelt
Produkt:
70.07 Umweltschutz

Datum:
05.10.2022

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Umweltausschuss	19.10.2022	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	27.10.2022	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	03.11.2022	Entscheidung

Beitritt zum Trägerverein des Biologischen Zentrums Kreis Coesfeld

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Coesfeld wird Mitglied im Trägerverein Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld e.V. Der jährliche Mitgliedsbeitrag von aktuell 1.000,-€ wird im Haushalt eingestellt.

Auswirkungen auf die Finanzrechnung (in EUR):

Gesamtkosten der Maßnahme	Objektzuschüsse (Zusch. Beiträge)	Sonstige Einzahlungen	Eigenanteil
1.000 €			1.000 €

Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

- Jährlich (Gesamtdauer = _____ Jahre)
- Nur Haushaltsjahr(e) _____

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	
sonstige Erträge	
Summe der Erträge	
Personalaufwendungen	
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung SoPo)	
sonstige Aufwendungen	1.000 €
Summe der Aufwendungen	1.000 €
Überschuss (+) / Defizit (-)	-1.000 €

Sachverhalt:

Das Biologische Zentrum Kreis Coesfeld wurde 1990 als Umweltbildungseinrichtung in Lüdinghausen gegründet. Seitdem wurde ein umfassendes Bildungsprogramm aufgebaut. Seit 2017 ist das Biologische Zentrum Regionalzentrum im Landesnetzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ziel der Arbeit des Biologischen Zentrums ist es, durch Bildungsangebote das Verständnis für Natur und Umwelt, ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge zu fördern und zu verantwortungsvollem, zukunftsfähigem Handeln anzuregen. Diese Zielsetzung bei der Gründung des Biologischen Zentrums entspricht der modernen Auffassung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Die Arbeitsbereiche des Biologischen Zentrums umfassen:

- Unterrichtsangebote für Schulklassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen
- Lehrerfortbildung und berufliche Fortbildung
- Seminare und Exkursionen für Erwachsene
- Seminare und Exkursionen für Familien
- Ferien- und Freizeitangebote für Kinder, Kindergeburtstage
- Angebote für Kindergärten und Familienzentren
- Bürgerberatung (z. B. Gartenbau, Obstbau, Artenschutz im Siedlungsbereich)
- Aktionstage (z. B. Tag der offenen Tür)
- Betrieb eines Lehr- und Schaugartens für die Bevölkerung

Das Biologische Zentrum zählt über 21.000 Veranstaltungsteilnehmende und Gartenbesucher:innen pro Jahr, knapp 1.000 Veranstaltungen pro Jahr sowie über 300.000 Besucher:innen seit seiner Gründung (Zahlen aus 2019).

Das Biologische Zentrum finanziert sich aus folgenden Quellen:

- Mitgliedsbeiträge des Trägervereins
- Stiftung Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld
- Förderverein Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld (ca. 300 Mitglieder: Einzelpersonen, Familien, Vereine, Firmen)
- Jährliche Zuwendung der Sparkasse Westmünsterland
- Teilnehmergebühren aus den Veranstaltungen

Dabei entsprechen die Mitgliedsbeiträge des Trägervereins mit über 40 Prozent dem Hauptanteil der zur Verfügung stehenden Mittel. Der Mindestmitgliedsbeitrag liegt bei 500 €.

Folgende Kommunen im Kreis Coesfeld sind bereits Mitglied des Trägervereins: Lüdinghausen, Ascheberg, Olfen, Senden, Nordkirchen und Dülmen. Abgesehen von der Stadt Lüdinghausen, die einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 30.000 € entrichtet, zahlen alle anderen Kommunen den Mindestbeitrag von 500 € an den Trägerverein. Der Kreis Coesfeld unterstützt das Biologische Zentrum mit 55.000 € jährlich.

Die Coesfelder Schulen und Kindergärten profitieren von den vielfältigen Bildungsformaten des Biologischen Zentrums im Bereich Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, die pädagogisch gut ausgearbeitet sind und professionell durchgeführt werden. Dies ermöglicht die Einbindung der genannten Themen in die (vor)schulische Bildung und entlastet Erzieher:innen und Lehrer:innen.

Um die gute Arbeit des Biologischen Zentrums zu würdigen und finanziell zu unterstützen, wäre es ein wichtiges Zeichen, dem Trägerverein mit einem jährlichen Beitrag von 1.000 € beizutreten.

Seitens des Biologischen Zentrums wurde bereits mitgeteilt, dass man sehr daran interessiert ist, gemeinsam auszuloten, wie die Bildungsangebote noch mehr von den Coesfelder Schulen und Kindergärten genutzt werden können.